

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftsphysik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	M.Sc.
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 (MM/JJ) bis 01/17 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Schweden, Uppsala
Gasthochschule	Uppsala Universitet
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Neben dem normalen Bewerbungsprozess der Uni Ulm für einen Erasmus Austausch musste ich keine Bewerbungsformalitäten an der Uppsala Universität erledigen. Nach der erfolgreichen Nominierung aus Ulm konnte ich deshalb entspannt mit der Vorbereitung meines Auslandssemesters beginnen. Dazu habe ich mich drei Monate vor Beginn meines Aufenthalts für ein Zimmer des Housing-Office Uppsala beworben und eine Zusage für das Studentenwohnheim in 'Flogsta' erhalten. Aufgrund meiner Anreise Mitte August musste ich nur die halbe Miete (ca. 220 €) zahlen. 'Flogsta' ist das größte Studentenwohnheim mit vielen großen Wohnhäusern, bestehend aus 12 Zimmer-Korridoren mit gemeinsamer Küche und eigenem Bad/WC. Flogsta liegt am westlichen Stadtrand von Uppsala und ist mit dem Fahrrad sehr gut zu erreichen (ca. 10-15 min). Durch die unzähligen Studenten ist in 'Flogsta' immer was los und die vielen 'Flogsta' Korridor Parties haben längst Kultstatus erreicht. Ein bisschen zentraler liegen die beiden Wohnheime 'Rackabergsgatan' oder 'Ekeby'.

Auf den Weg nach Uppsala machte ich mich Anfang August mit dem Auto, um die Anreise für einen Sommer-Urlaub in Schweden zu nutzen. Von Stuttgart aus kann man aber trotz Zwischenstopp gut nach Stockholm fliegen (ca. 3:30 - 5 h) und wird zu Beginn jedes Semesters an den 'Arrival Days' bereits am Flughafen in Arlanda in Empfang genommen und mit Shuttlebussen nach Uppsala gebracht. Dort gab es ein sehr gut organisiertes Welcome-Programm mit allen wichtigen Erstinformationen und -services in einer 'Nation'.

Das Studentenleben in Uppsala ist mit Ulm kaum zu vergleichen. In Uppsala gibt es aufgrund der ca. 45.000 Studenten eine ausgeprägte Studentenkultur, die das Herz der Stadt darstellt. Im alten Stadtkern gibt es 13 verschiedene 'Nationen', in denen sich fast alles abspielt. Die 'Nationen' beziehen sich auf die verschiedenen Regionen/Städte in Schweden und stellen Studentenvereinigungen dar, die das studentische Leben organisieren. So gibt es in fast jeder 'Nation' eine Bar, Bücherei, ein Restaurant oder Party-Abende. Ebenso Sport, Musik, Tanz oder andere Kulturangebote und nicht zu Letzt viele traditionelle Studentenrituale wie Gasques, Liederabende oder Studentenbälle. Zu diesen Angeboten lohnt es sich immer zu gehen!

Der Aufbau der Lehrveranstaltungen ist in Schweden ziemlich verschieden zu denen in Ulm. Das Semester ist dort in zwei Hälften unterteilt, so dass man üblicherweise Kurse bis zur Hälfte des Semesters besucht und dann seine finalen Klausuren schreibt, bevor die folgenden Kurse im zweiten Teil des Semesters starten. Dort wird mehr Wert auf eine aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen sowie während des Semesters gelegt. Aufgrund der Größe der Universität gibt es ein sehr vielfältiges Kursangebot von dem, vorausgesetzt man erfüllt die erforderlichen Vorleistungen, freizügig Kurse besucht werden können. Die Studienfachkoordinatoren in Uppsala waren sehr hilfsbereit und kulant, jedoch per Mail nicht zu erreichen. Deshalb musste ich in den ersten Tagen in Uppsala erst einmal mein Learning Agreement unterzeichnen lassen und bei Änderungen der Kurswahl oder benötigten Unterschriften empfiehlt es sich, die Personen direkt im Büro aufzusuchen.

Durch die zentrale Lage und Nähe zu Stockholm bietet sich Uppsala als idealer Startpunkt für viele Reisen an. Ziele für Städtetrips gibt es mit Oslo, Kopenhagen oder der Fähre von Stockholm nach Helsinki, Tallinn und St. Petersburg genug. Genauso wie Ausflüge in die beeindruckende Natur Schwedens an einen der unzähligen Seen oder nach Lappland. Für mich das absolute Highlight meines Austauschsemesters!

Folgende Lehrveranstaltungen wurden von mir besucht:

Artificial Intelligence (5 ETCS)

Dies ist eine Einführungsveranstaltung auf Master Niveau die bei mir von Professor Ashcroft gehalten wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird ein guter Überblick über das 'AI' Themengebiet und die Basics von Machine Learning gegeben. Grundkenntnisse über Markovketten und in Statistik sind dabei von Vorteil. Die Vorlesung und das dazugehörige Skript waren sehr gut strukturiert. Dabei gibt es neben der finalen Klausur zwei Gruppenprojekte, in denen anwendungsorientiert Algorithmen und 'AI'-Mechanismen erarbeitet werden.

Astrophysics (5 ETCS)

Ist eine einführende Vorlesung in die Astrophysik, die auf sehr anschauliche Weise einen Einblick in unsere Galaxy, die Entstehung des Universums und star evolution, sowie die derzeitigen Forschungsinhalte gibt. Die Vorlesung kann sehr gut ohne Vorkenntnisse besucht werden und ist in etwa vergleichbar mit der Ulmer 'Kern-Teilchen und Astrophysik' Vorlesung.

Solid State Physics I (5 ETCS)

Ist eine anspruchsvolle Introduction zu Solid State Physics auf Master Niveau von Professor Niklasson. Dies ist eine umfangreiche Lehrveranstaltung die einen sehr guten Überblick über die gesamten Festkörperphysik Themen gibt und auf dem Buch 'Einführung in die Festkörperphysik' von P. Hofmann basiert. Neben der Vorlesung gibt es drei 'Miniprojects' in denen in klein Gruppen der Vorlesungsinhalt vertieft wird. Die Vorlesung kann mit Quantenmechanischen Grundkenntnisse gut ohne weitere Vorkenntnisse besucht werden und ist ein bisschen umfangreicher als die Ulmer 'Festkörperphysik' Vorlesung.

Swedish Basic Course (7,5 ETCS)

Der Schwedisch Kurs war eine sehr gute Möglichkeit, einfach und effizient die Grundkenntnisse der Schwedischen Sprache zu erlernen. Falls man noch kaum Schwedisch Kenntnisse aufweist, ist Schwedisch 1 oder Schwedisch 2 sehr zu empfehlen. Für Fortgeschrittene, die bereits in Deutschland umfangreich Schwedisch gelernt haben, sind die weiteren Schwedisch Kurse 3 und 4 vielleicht sogar zu einfach und ein Sprachtandem in einer 'Nation' von größerem Nutzen.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university universität
uulm

